



**Ortsgemeinde
Weesen**

PROTOKOLL der Ortsbürgerversammlung vom Donnerstag, 4. April 2019

20.00 Uhr, Ortsbürgersaal, Marktgasse 4, 8872 Weesen

Versammlungsleiter	Philippe Jolly, Ortsgemeindepräsident
Protokollführerin	Jennifer Bisquolm, Ratsschreiberin
Stimmberechtigte	298 Bürger
Anwesend	46 Stimmberechtigte
Einfaches Mehr	24 Stimmen

I. EINLEITUNG

Begrüssung

Philippe Jolly begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerversammlung 2019. Speziell heisst er die Jungbürger herzlich willkommen, die zum ersten Mal an einer Ortsbürgerversammlung teilnehmen, sowie den Gemeindepräsidenten Marcel Benz und den langjährigen Ortspräsidenten a.D. Armin Ziltener. Als Pressevertreter von der Linth-Zeitung wird heute Werner Hofstetter begrüsst.

Es wird der Familie von Koni Jöhl die herzliche Anteilnahme ausgesprochen, da dieser letztes Wochenende verstorben ist. Der Vorsitzende würdigt Koni's viele Einsatzjahre für die Alpen der Ortsgemeinde. Es wird ein Gedenkmoment eingelegt.

Die diesjährige Versammlung gliedert sich wie folgt:

1. Einleitung, Begrüssung
2. Verfahrensvorschriften / Konstituierung
3. Dank
4. Rückblick 2018
5. Aussichten 2019
6. Offizieller Teil der Bürgerversammlung 2019
7. Apéro und interessante Gespräche

II. VERFAHRENSVORSCHRIFTEN / KONSTITUTIONIERUNG

Ankündigung

Die Einladung mit Angabe der Verhandlungsgegenstände zur diesjährigen Ortsbürgerversammlung erfolgte im amtlichen Publikationsorgan, der Linth-Zeitung, am 12. März und 16. März 2019. Es wird festgehalten, dass die öffentliche Publikation der Bürgerversammlung 2019 gemäss Art. 29 Gemeindegesetz (abgekürzt GG, sGS 151.2) rechtzeitig erfolgt ist.

Unterlagen / Stimmausweise

Die Jahresrechnung 2018 mit Amtsbericht, Voranschläge, Anträge der GPK und Gutachten sind in alle Haushalte mindestens 12 Tage vor der Bürgerversammlung zugestellt worden.

Die Stimmausweise sind rechtzeitig acht Tage vor der Bürgerversammlung von der VRSG zugestellt worden. Abgestimmt wird mit Hochhalten der blauen Stimmkarte.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordentlich bestellt und somit beschlussfähig ist.

Stimmzähler

Für die heutige Versammlung werden Hans Lehnerr und Patrick Bischof ihre Aufgabe als Stimmzähler wahrnehmen.

Nichtstimmberechtigte

Diese dürfen als Zuhörer an der Versammlung teilnehmen, haben aber kein Stimmrecht und dürfen sich zu den Geschäften nicht äussern. Diese sitzen getrennt von den stimmberechtigten Bürgern.

Die Verletzung von Verfahrensmängeln wird von den Versammlungsteilnehmern nicht geltend gemacht.

III. DANK

Der Ratspräsident bedankt sich bei

- den Ratskollegen, für die geleistete Arbeit und die kollegiale Zusammenarbeit
- der Verwaltung: Der Ratsschreiberin Jennifer Bisquolm, dem Kassier Marcel Füllemann und der Geschäftsprüfungskommission für die geleistete Arbeit für die Ortsgemeinde
- allen Behörden- und Verwaltungsmitgliedern der Politischen Gemeinde Weesen herzlich
- den befreundeten Ortsgemeinden für den interessanten Erfahrungsaustausch
- allen Helfer, die sich für die Ortsgemeinde tatkräftig für den Unterhalt der Strassen, Wege und Wälder einsetzen
- den freiwilligen Helferinnen und Helfer
- den zahlreichen Pächtern, die sich für ein positives Landschaftsbild einsetzen
- den Bürgern für das zahlreiche Erscheinen

IV. RÜCKBLICK 2018

Philippe Jolly blickt zurück und berichtet über die vielen Tätigkeiten der Ortsgemeinde Weesen im vergangenen Jahr.

Dies war unter anderem die Räumung der zahlreichen Sturmschäden von Sturm Burglind. Wiederum wurde eine Alp mit Hilfe von Schülern der Abschlussklasse der OSWA und deren Lehrer gesäubert. Der Präsident bedankt sich für diesen Einsatz bei allen Beteiligten, den Schülern, Lehrpersonen, Anni und Wisi Gmür und den zahlreichen Helferinnen und Helfer.

Auch die gut besuchte Bürgerversammlung, in derer die Anträge über die Abtretung der Fürsorge an die Politische Gemeinde Weesen, das Vorkaufsrecht für die Industriehallen ehem. Rüsch AG und die Zustimmung zum Miet- und Baurecht für den dritten Fussballplatz Moos alle klar genehmigt wurden, wird thematisiert.

Ein Highlight in 2018 war das Projekt „Bewegen und Begegnen in Weesen“ zusammen mit der St. Galler Kantonalbank. Mithilfe vieler freiwilliger Helfer konnten Sitzbänke beim Wanderweg Schluchen-Brändliberg aufgestellt werden. Das Projekt wurde für Jung und Alt geschaffen. Ph. Jolly bedankt sich bei allen Helfern und dem OK-Team.

Die konsequente Umsetzung des Gemeindegesetz des Kantons St. Gallens des Art. 12, in dem dargelegt wird, dass alle Leistungen der Allgemeinheit zugutekommen müssen, hat in 2018 den Verwaltungsrat beschäftigt. Obwohl diese Bestimmungen bereits in der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Weesen im Art. 4 formuliert sind, sind viele Textpassagen in den übrigen Reglementen nicht mehr konform.

Darunter fallen vor allem die Lehrlingsstipendien und das Bürgerholz. Der „Bürgerbonus“ wird abgeschafft. Auf Anraten des Amtes für Gemeinden wird der Besuch bei den älteren Bürger-Jubilaren weiterhin bestehen bleiben.

V. AUSSICHTEN 2019

1. Überarbeitung diverser Reglement gemäss neuer Gemeindegesetzgebung „Allgemeinheit“
Diverse Reglemente enthalten zum Teil veraltete Passagen oder Bestimmungen, welche mit den heute gültigen Gesetzen nicht mehr zu vereinbaren sind.

Bewirtschaftungsreglement

Stipendienreglement

Finanzreglement

Sämtliche Reglemente werden zukünftig auf der Website www.ogweesen.ch im PDF-Format ersichtlich sein.

2. Abschlüsse diverser Mietverträge und Baurechtsangelegenheiten

Wie an der letzten Bürgerversammlung 2018 beschlossen, hat die Ortsgemeinde das Vorkaufsrecht für die Liegenschaft Moosstrasse 3 umgesetzt und mit der Firma Pumpen Lechner AG einen Mietvertrag auf 12 Jahre abgeschlossen.

Die Mutationen der Liegenschaft Sportplatz Moos sind bewilligt und die beiden Mietverträge mit dem Tennisclub Weesen und dem FC Weesen sind unterschriftsreif.

Hier ist zu erwähnen, dass der Mietvertrag mit dem FC Weesen auch rückwirkend auf den 1. Januar 2019 abgeschlossen wird. Sollte eine Baubewilligung vorliegen, wird der Vertrag binnen einem Jahr durch einen Baurechtsvertrag ersetzt.

Der Mietvertrag für den dritten Fussballplatz erlischt, sollte bis 2023 kein bewilligtes Projekt vorliegen.

Der Mietvertrag mit dem FC Weesen und dem TCW betreffen nur die Sportplatz Parzelle Nr. 818

Der an der Bürgerversammlung 2018 entgegengenommene Antrag für ein Kaufinteresse einzelner Baurechtnehmer an der Linthstrasse kann an dieser Versammlung nicht behandelt werden. Der eingereichte Kaufantrag wurde der Ortsverwaltung zu kurzfristig eingereicht. Im laufenden Jahr wird dieser nun vom Ortsverwaltungsrat behandelt und ein Gutachten erstellt werden können. Über ein mögliches Gutachten würde somit an der kommenden Bürgerversammlung 2020 abgestimmt.

3. Projekt Renaturierung Steinbruch Köppel

Der Betrieb des Steinbruchs wurde in den 70er Jahren eingestellt.

Ab 1979 wurde mit der Firma Eternit AG in Niederurnen ein Deponievertrag für Lagerung von anfallendem Verschnitt- und Ausschussmaterial der Faserzementplatten-Produktion abgeschlossen.

Die Ortsgemeinde hat zwei interessierte Unternehmungen eingeladen, welche die Möglichkeiten prüfen, den restlichen Steinbruch teilweise zu füllen und fortlaufend zu renaturieren und dieses Gebiet somit in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.

4. Projekt Holzlagerplatz Sitten

Der damals zum Steinbruch gehörende Teil wurde bis 2013 als Deponie für sauberes Aushubmaterial genutzt. Seither wurde dieser Platz vorwiegend als Installationsplatz für diverse Baustellen wie Sanierung Galerie Amden, Erneuerung Druckleitung „Musle“ oder ab Herbst für die Steinschlagsicherung Betliserstrasse genutzt.

Die Ortsgemeinde prüft mit der Ortsgemeinde Amden und der Forstgruppe Amden, ob der Platz zukünftig als gemeinsamer Holzlagerplatz genutzt werden könnte.

5. Bürgertage im Einsatz für unsere Umwelt

Das Thema Neophyten ist ein aktuelles Thema in der Gemeinde Weesen, was der vor Kurzem stattgefundenen, sehr gut besuchte Informationsabend der Politischen Gemeinde im Saal der Traktoria Weesen bestätigt. Gemeinsam werden die Ortsgemeinde Weesen und die Politische Gemeinde Weesen Anlässe zur Bekämpfung dieser invasiven Pflanzen organisieren.

Der erste Anlass findet am 7. Juni 2019 mit den freiwilligen Helfern der SGKB statt.

Am 14. September 2019 wird ein Arbeitseinsatz mit der MGH Weesen durchgeführt.

Falls sich weitere freiwillige Helfer interessieren, wird jede Anmeldung gerne angenommen.

6. Vorprojekt Wasserversorgung Alpen und obere Höfe

Die Trockenheit vom Sommer 2018 hat der Ortsgemeinde und den Pächtern ein weiteres Mal gezeigt, wo die Grenzen einzelner Quellen und Wasserversorgungen sind.

Die Vorprojektstudie wird in zwei verschiedene Bereiche eingeteilt:

- **Wasserversorgung Alpen: Obertutenalp, Gmeindsberg und Oberchäsern**
- **Wasserversorgung obere Höfe: Bereich obere Höfe westlich des Lauibach**

7. Strom für die Alpen Matt, Unterfidlerschen, Hinter- und Vorderfliwald

Die schon über 100-jährige Quelleitung der Fassung Matt und Unterfidlerschen muss in den nächsten Jahren erneuert werden.

Bei den Verhandlungen betreffend Erneuerung des Quell- und Durchleitungsrechtes im Bereich Unterfidlerschen-Matt und von der Alp Matt zum Reservoir Salen hat die Politische Gemeinde mit der Wasserversorgung Weesen, der SAK und dem Ortsverwaltungsrat diverse Gespräche geführt. Der Ortsverwaltungsrat prüft in Absprache mit der SAK, die Möglichkeit einer späteren Stromversorgung auf den oben genannten Alpen. Das benötigte Leerrohr würde dann 2019-2020 im Zusammenhang mit der Leitungssanierung im gleichen Grabenquerschnitt verlegt werden können.

8. Erneuerung diverser landwirtschaftlicher Pachtverträge

Da ein Pächter in der Landig und Allmeind den landwirtschaftlichen Pachtvertrag auf Ende Oktober dieses Jahres gekündigt hat, werden diese Flächen neu ausgeschrieben.

Zugleich laufen die übrigen Verträge der bisherigen Pächter aus und bieten somit die Möglichkeit, die Verträge neu aufzusetzen und diverse Flächen neu zu verteilen.

Ziel des Ortsverwaltungsrates wird sein, interessierte Betriebe der Politischen Gemeinde zu berücksichtigen. Da der Ortsverwaltungsrat in dieser Angelegenheit unter Einhaltung der gesetzlichen Ausstandsregelung nicht beschlussfähig ist, wird für diesen Beschluss eine Ersatzbehörde eingesetzt werden müssen.

9. Projekte und Ideen für die Allgemeinheit

Die Parzelle 717 im Moos ist als Bauzone für W2, W3 und WG3 ausgeschieden. Die Wohnungssituation in der Gemeinde Weesen wird wohl in den nächsten 10 Jahren eher gesättigt und eine baldige Überbauung dieser Fläche eher unwahrscheinlich sein.

Zukünftig muss diese Parzelle somit nicht zwingend wie bisher der Landwirtschaft zugeteilt werden und somit könnten andere mögliche Nutzungen geprüft werden.

Als mögliche Idee könne die Fläche teilweise auch als Platz der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt oder verpachtet werden. Zum Beispiel für Familiengarten, für einen Platz für die Jugend oder gar kombiniert mit einem Spielplatz. Diverse Möglichkeiten werden im Verlauf des Jahres geprüft werden müssen.

OFFIZIELLE BÜRGERVERSAMMLUNG 2018

VI. GESCHÄFTSLISTE

1. Jahresrechnungen 2018, Amtsbericht und Bericht der GPK
2. Vorlage des Budgets 2019 und Antrag der GPK
3. Allgemeine Umfrage

Es wurden keine Abänderungsanträge gestellt, womit die Geschäftsliste als genehmigt gilt.

GESCHÄFTE

1. Jahresrechnungen 2018 und Bericht der GPK

Die Jahresrechnung 2018 schloss mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 33'553.54 ab. Dem steht ein budgetierter Verlust von CHF 58'942.10 gegenüber.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Jahresrechnung 2018.

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Der Präsident unterbreitet die Jahresrechnung 2018 den Bürgern zur Abstimmung. Die Jahresrechnung 2018 wird **einstimmig angenommen**.

2. Budget 2019

Das Budget 2019 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 35'663.00 aus.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Budget 2019. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Philippe Jolly unterbreitet den Antrag des Rates, wonach das Budget 2019 zu genehmigen sei, den Bürgern zur Abstimmung. Das Budget 2019 wird **einstimmig genehmigt**.

Der Ortsverwaltungsrat dankt den Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Allgemeine Umfrage

Philippe Jolly eröffnet die allgemeine Umfrage.

Mario Fedi meldet sich betreffend der Auflage und Vernehmlassung durch die Bürger der geänderten Reglemente. Der Präsident bestätigt, dass die Reglemente zur Vernehmlassung durch die Bürger entsprechend den gesetzlichen Grundlagen eingehalten und aufgelegt werden. Die Auflage und Einsicht durch die Bürgerschaft im Ratsbüro wird mithilfe eines Inserats im Amtspublikationsorgan, der Linth-Zeitung, bekannt gegeben.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

VII. SCHLUSS

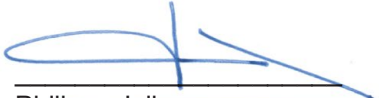
Die Versammlung wird um 21:03 Uhr geschlossen mit dem Dank an die Bürgerinnen und Bürger für das Interesse und die Teilnahme an der heutigen Ortsbürgerversammlung. Alle Anwesenden werden zum anschliessenden Apéro eingeladen.

VIII. PROTOKOLL

Das Protokoll liegt vom **19. April 2019 bis 3. Mai 2019** (Art. 49 Gemeindegesetz) im Rathaus, Markt-gasse 4, 8872 Weesen, und auf der Website der Ortsgemeinde unter www.ogweesen.ch öffentlich auf.

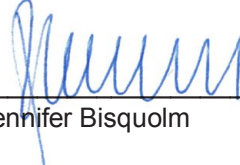
Die sachliche Richtigkeit des Protokolls bestätigen:

Der Versammlungsleiter:



Philippe Jolly

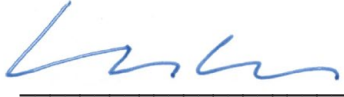
Die Protokollführerin:



Jennifer Bisquolm

Eingesehen und genehmigt:

Die Stimmzähler



Hans Lehnerr



Patrick Bischof